



Niederschrift

zur 121. Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses

Öffentlich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.04.2026
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Raum, Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:**Vorsitzender**

Herr Jürgen Sorré	
-------------------	--

Fraktion CSU

Herr Wolfgang Fackler, MdL	ab 17:10 Uhr Top 23
Herr Franz Ost	
Frau Birgit Rößle	ab 16:10 Uhr Top 4
Herr Jonathan Schädle	ab 16:15 Uhr Top 5

Fraktion FW/PWG/BfD

Herr Thomas Häckl	
Herr Tobias Merkle	
Herr Thomas Straulino	
Herr Walter Surek	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Krepkowski	Vertretung für StRin Heinrich
Frau Bärbel Stahl	

Fraktion SPD

Frau Brigitte Kundinger-Schmidt	
---------------------------------	--

Fraktion EBD

Herr Manfred Hofer	
--------------------	--

Gruppe AL/JB

Herr Peter Alt	
----------------	--

Stadtratsmitglieder

Herr Johannes Thum	
--------------------	--

Verwaltung

Herr Sebastian Eder	
Herr Bernd Fischer	
Herr Richard Lodermeier	
Herr Robert Strasser	
Herr Josef Stuber	
Frau Helge Vogel	
Herr Mirko Zeitler	

Entschuldigt sind:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Katja Heinrich	
Herr Albert Riedelsheimer	

Oberbürgermeister Jürgen Sorré eröffnet die 121. Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses und begrüßt die Stadträte. Der Bau- und Stadtplanungsausschuss wurde ordnungsgemäß geladen. Das Gremium ist beschlussfähig (Art. 47 Abs. 2 GO).

Nr. 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 14.04.2026

Die Mitglieder des Bau- und Stadtplanungsausschusses genehmigen das im Ratsinformationssystem eingestellte öffentliche Protokoll vom 14.04.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Nr. 2 Bekanntgaben

Nr. 2.1 Ersatzneubau Kindergarten Schneegarten - Vergabe Erdarbeiten und Spezialtiefbau

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 14.04.2025 wurde Oberbürgermeister Jürgen Sorré bevollmächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Nach der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro ergibt sich folgendes Ergebnis:

wirtschaftlichstes Angebot Fa. Gebr. Wöhrl, Schrobenhausen	611.695,05 € brutto
Kostenberechnung (Planungsbüro)	650.510,53 € brutto
Abweichung zur Kostenberechnung	- 38.815,48 €
Abweichung zur Kostenberechnung	ca. 6%

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Nr. 3 Vorbescheid Bv 92/2026 Errichtung eines Batteriespeichers Flurnummer 272 Gemarkung Zirgesheim

Der Verwaltung liegt ein Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Batteriespeichers auf oben bezeichneter Flurnummer vor.

Der Speicher ist im Außenbereich zulässig und genehmigungspflichtig, nachdem in Zuge jüngster Gesetzesänderungen hier Änderungen erfolgt sind.

Die Firma, welche den Antrag vorgelegt hat, benötigt den Vorbescheid für die weitere Planung und Finanzierung, eine Netzzusage des Netzbetreibers liegt vor. Die Fachstellenbeteiligungen erfolgen im Baugenehmigungsverfahren, verbeschieden wird lediglich die bau(planungs)rechtliche Bewertung.

Da der Bauausschuss nach Geschäftsordnung für die Erteilung des Einvernehmens zu Genehmigungen im Außenbereich zuständig ist, ist auch der Vorbescheid wegen seiner Bindungswirkung hier zu behandeln. Dem Beschluss entgegenstehende städtebauliche Belange liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss nimmt vom geplanten Vorhaben Kenntnis und erteilt das Gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Nr. 4 Bauantrag, BV 110/2026, Erweiterung Customer Center, Fl.Nr. 1875 Gemarkung Riedlingen, Industriestraße 4

Der Stadt Donauwörth liegt oben bezeichneter Bauantrag vor. Das bestehende Kundencenter umfasst die Flächen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Gebäudes C9 und dient der Durchführung von Kundenaktivitäten, Präsentationen, Übergaben und Besprechungen. Im derzeit ungenutzten, nordöstlichen Bereich des Erdgeschosses sollen drei zusätzliche Besprechungsräume und ein Büroraum entstehen. Zudem soll im gleichen Bereich des Gebäudes ein neues Zwischengeschoss mit einem Großraumbüro und einem Sozialbereich errichtet werden.

Da es sich um Gebäudeklasse 5 gem. Art. 2 Abs. 3 BayBO handelt, ist der Bau- und Stadtplanungsausschuss nach der Geschäftsordnung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens beschlusszuständig.

Planungsrechtliche Beurteilung

Das Grundstück liegt im unbepflanzten Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Nutzung kann nach § 9 BauNVO (Industriegebiet) beurteilt werden.

Das Vorhaben wurde von der Verwaltung geprüft und ist genehmigungsfähig. Die Anzahl der notwendigen Kfz- und Fahrradstellplätze wurde nachgewiesen.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss der Stadt Donauwörth stimmt dem Vorhaben zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Zur Abstimmung war StRin Stahl nicht im Raum.

Nr. 5 Bauantrag, BV 478/2025, An- und Umbau eines Milchviehstalles, Erweiterung des Laufhofes, Fl.Nr. 662 Gemarkung Wörnitzstein, Osterweiler 1

Zum An- und Umbau eines Milchviehstalles und zur Erweiterung des Laufhofes auf dem Flurstück 662 der Gemarkung Wörnitzstein, der Hofstelle des Bauantragstellers, wurde ein Bauantrag eingereicht.

In dem bestehenden Milchviehstall soll die Raumaufteilung im Bereich des Büros, Technik- und Tankraumes geändert werden. Im Stall selbst sollen zwei automatische Melksysteme (AMS) eingebaut werden. Hierbei fallen bestehende Liegeboxen weg. Diese sollen im ca. 18,0 m auf 9,0 m großen Anbau im Süden des Stalles mit überdachten Außenliegeboxen ersetzt werden. Zusätzlich wird dort ein überdachter Außenfutterschiff sowie eine Lauffläche errichtet. Durch die geplanten Maßnahmen ändert sich die Anzahl der Tierplätze nicht.

Planungsrechtliche Beurteilung

Für den betreffenden Grundstück existiert kein Bebauungsplan. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Die Behandlung des Bauvorhabens im Bau- und Stadtplanungsausschuss ist daher von der Geschäftsordnung der Stadt Donauwörth vorgeschrieben.

Das Vorhaben dient dem landwirtschaftlichen Betrieb des Antragstellers und ist damit nach § 35 Abs. 1 BauGB im Außenbereich zulässig. Das Vorhaben wurde von der Verwaltung geprüft und ist genehmigungsfähig.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss der Stadt Donauwörth stimmt dem Vorhaben zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Zur Abstimmung war StRin Stahl nicht im Raum.

Nr. 6 Notstrom und PV für Feuerwehrhäuser - Vergabe ELT-Planung

Für die Projekte „Notstromversorgung und PV-Anlagen für die Feuerwehrhäuser“ ist die Vergabe der ELT-Planer Leistungen erforderlich.

Es wurde das Ingenieurbüro IB Ullmann GmbH für Elektrotechnik zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Folgende sieben Liegenschaften werden im Projekt bearbeitet:

Auchsesheim 4.000,00 €	Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €
Berg (Kombination mit Schützenheim angedacht) 46.250,00 €	PV, Speicher und Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €
Nordheim 42.200,00 €	PV und Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €
Riedlingen 8.500,00 €	Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €
Schäfstall 79.150,00 €	PV, Speicher und Noteinspeisung +	Aggregat 125 kVA	ca. 50.000,00 €
Wörnitzstein 58.325,00 €	PV, Speicher und Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €
Zirgesheim 77.500,00 €	PV, Speicher und Noteinspeisung +	Aggregat 15 – 20 kVA	ca. 15.000,00 €

Aktuelle Gesamtschätzkosten: 315.925,00 € + 140.000,00 € = **455.925,00 €**

Es wurde bereits im Vorfeld eine Begehung zusammen mit dem IB Ullmann, dem Maschinisten der FF und dem Elektrobeauftragten der FF an allen sieben Feuerwehrhäusern durchgeführt.

Hierbei wurde festgestellt das an den allg. Elektroinstallationen Nachrüstungen bzw. Ertüchtigungen notwendig sind.

Zur Erläuterung die Beispiele: FF Haus Wörnitzstein und FF Haus Zirgesheim

Das Büro Ullmann ist fachlich geeignet und verfügt über die erforderliche Erfahrung mit vergleichbaren Projekten.

Das Angebot des Büro Ullmann stellt die Honorarzone II, Basissatz der HOAI-Tabelle § 56 Abs. 1 Honorartafel für Grundleistungen der Technischen Ausrüstung dar.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung des Angebotes mit einer Angebotssumme von 71.314,71 € brutto, ergab keine Beanstandungen und wird als in Ordnung bewertet.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt die Vergabe der Planer Leistungen an das Ingenieurbüro IB Ullmann GmbH mit einer Angebotssumme von 71.314,71 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 7 Sanierung der Brücke in der Kapellstraße über dem Kaibach
--

Auf Grundlage der im Jahr 2024 durchgeführten Bauwerksprüfung gemäß DIN 1076 und der dabei festgestellten Schäden und Mängel wird die Stadt Donauwörth im Jahr 2026 an der Brücke in der Kapellstraße über den Kaibach Sanierungsarbeiten durchführen lassen.

Die Sanierungsarbeiten umfassen im Wesentlichen Reinigungsarbeiten, Betonsanierungsarbeiten, Sohlergänzungsmaßnahmen, Arbeiten an den Fahrbahnübergängen, Asphaltanierungsarbeiten sowie Verfugungsarbeiten (Bitumen).

Das Stadtbauamt hat die Sanierungsarbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vergeben. Acht Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 21.04.2026 lagen dem Stadtbauamt zwei Angebote vor.

Nach rechnerischer technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

Wirtschaftlichstes Angebot	Firma Vitus Rieder GmbH & Co. KG
Angebotssumme (Angebot vom 21.04.2026)	92.041,44 € brutto
Kostenberechnung	148.750,00 € brutto
Abweichung zur Kostenschätzung	- 56.708,56 € brutto
Abweichung zur Kostenschätzung	ca. - 38,00 %

Das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters ist durchgängig kalkuliert. Spekulationspreise lassen sich nicht feststellen.

Es ist geplant, unmittelbar nach der Auftragserteilung mit der Maßnahme zu beginnen.

Das Stadtbauamt schlägt vor, den Auftrag für die Sanierung der Brücke in der Kapellstraße über den Kaibach an den wirtschaftlichsten Bieter, Vitus Rieder GmbH aus Bissingen, mit einer Angebotssumme von 92.041,44 € brutto zu vergeben.

Die benötigten Mittel stehen im Haushalt 2026 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Brücke in der Kapellstraße über den Kaibach an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Vitus Rieder GmbH & Co. KG aus Bissingen (Angebot vom 21.04.2026) mit einer Auftragssumme von 92.041,44 € brutto zu vergeben

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 8 Fortführung Donaupromenade - Vergabe Sicherungs- und Verbauarbeiten

Die Uferpromenade soll zwischen Donauhafen und Insel Ried fortgeführt werden. Die Baumaßnahmen dazu haben letztes Jahr bereits begonnen und sind im Moment unterbrochen. Der Grund hierfür ist die teilweise fehlende Gründung des Anwesens Kapellstraße 27 b, Fl. Nr. 743/3 Gemarkung Donauwörth. Die Situation wurde von mehreren Fachleuten begutachtet und durch Probebohrungen die Untergrundverhältnisse bereits im August/September 2025 genauer ermittelt. Auf dieser Grundlage wurde ein Lösungsvorschlag ausgearbeitet.

Mit diesen Grundlagen wurden zwei geeignete Bieter zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Angebote lagen komplett bis 09.04.2026 vor. In diesen Angeboten sind nur die reinen Spezialtiefbauarbeiten enthalten. Die Leistungen für die Erstellung der Betonwände, des Plankopfes sowie die Arbeiten zur Erstellung der notwendigen Aufstellflächen für das Bohrgerät sind in diesen Angeboten nicht enthalten.

Die Fa. Vitus Rieder hat darüber hinaus noch ein Nebenangebot abgegeben. In diesem Nebenangebot wird eine andere Lösung vorgeschlagen. Dieses wurde mittlerweile vom Büro Kandler statisch und vom Büro HPC geotechnisch geprüft. Die Prüfung ergab, dass dieses Nebenangebot allen Anforderungen für die Sicherung erfüllt und so ausgeführt werden kann. In diesem Angebot sind alle zur Ausführung notwendigen Positionen enthalten. Die Angebotssumme beläuft sich auf 197.972,45 €. Dies stellt, unter Berücksichtigung aller in den ursprünglichen Angeboten nicht enthaltenen Leistungen das wirtschaftlichste Angebot dar (siehe Aufstellung) und soll zur Ausführung kommen.

Auf Grundlage des Lösungsvorschlages wurde ebenfalls ein wasserrechtlicher Antrag beim Landratsamt Donau-Ries gestellt. Dieser Bescheid liegt nun vor, so dass mit den Arbeiten nach einer Bergung der Bachmuscheln begonnen werden kann. Die Dauer des wasserrechtlichen Bescheids ist bis 31.07.2026 beschränkt.

Die Mehrkosten für die Spezialtiefbauarbeiten wurden für eine Nachförderung bei Regierung von Schwaben eingereicht.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt die Spezialtiefbauarbeiten zur Sicherung des Anwesens Kapellstraße 27b beim Bauvorhaben Uferpromenade BA II, Teil 1 auf das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Vitus Rieder (Angebot vom 07.04.2026) mit einer Angebotssumme von 197.972,45 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 9 Mangoldschule - Vergabe "Mobile Klassencontainer zur Miete"

Für die Errichtung einer temporären Containeranlage zur Abdeckung fehlender Klassenraumkapazitäten in der Mangoldschule für das kommende Schuljahr 2026/27 ist die Vergabe einer Mietcontaineranlage erforderlich.

Auf Grund steigender Schülerzahlen sowie fehlender räumlicher Kapazität ist eine kurzfristige Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur erforderlich. Das bestehende Schulhaus kann den Bedarf an Unterrichtsräumen nicht mehr vollständig abdecken.

Die Containeranlage stellt eine wirtschaftliche und zeitnahe, realisierbare Lösung dar, um den kurzfristigen Bedarf zu decken.

Die Aufstelldauer ist mit 24 Monaten geplant.

Es wurden zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Beide Firmen sind fachlich geeignet und verfügen über die erforderliche Erfahrung mit vergleichbaren Projekten.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung des Angebotes der Firma Grinbold-Jodag GmbH mit einer Angebotssumme von 103.143,37 € brutto, ergab keine Beanstandungen und wird als in Ordnung bewertet.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt die Vergabe der Leistung an die Firma Grinbold-Jodag GmbH mit einer Angebotssumme von 103.143,37 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 10 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe der Architektenleistung Stufe 3 und 4

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 12.01.2026 wurde das Büro Kandler aus Donauwörth für die Architektur und Tragwerksplanung beauftragt. Hier wurden nur die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) und Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) sowie für die Erstellung und Einreichung einer gesamtheitlichen Baugenehmigung BA I und BA II beschlossen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Umsetzung der Maßnahme soll das Planungsbüro mit der Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt das Büro Kandler mit den weiteren Planungen für die Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 11 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe Rohbau und Erdarbeiten

In der Gebrüder- Röls- Schule ist es aus Brandschutztechnischen Gründen die Aula und der Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen der Turnhalle zu ertüchtigen und zu sanieren. In diesem Zuge wird auch die Barrierefreiheit durch einen Aufzug hergestellt. Dafür ist es notwendig Rohbau und Erdarbeiten durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

Für diese Leistung wurden 12 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 16.04.2026 lagen der Vergabestelle zwei Angebote vor. Nach Prüfung durch das Büro Kandler ist das Hauptangebot vom 14.04.2026 der Firma Eigner aus Nördlingen das wirtschaftlichste. Die Auftragssumme beträgt 285.481,36 € einschließlich 19 % Umsatzsteuer. Die Angebotssumme der Firma Eigner ist um 32 % (69.671,29€) teurer als die Kostenberechnung des Büros Kandler (215.810,07 € brutto). Die Auskömmlichkeit sowie die durchgängige Kalkulation des Angebots wurden durch den Bieter bestätigt.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt den Auftrag für das Gewerk „Rohbau und Erdarbeiten“ für die Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II an die Firma Eigner aus Nördlingen zu einer Auftragssumme von 285.481,36€ brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 12 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe Dachabdichtung und Spenglerarbeiten

In der Gebrüder- Röls- Schule ist es aus Brandschutztechnischen Gründen die Aula und der Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen der Turnhalle zu ertüchtigen und zu sanieren. In diesem Zuge wird auch die Barrierefreiheit durch einen Aufzug hergestellt. Dafür ist es notwendig die Dachabdichtung und Spenglerarbeiten durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

Für diese Leistung wurden 6 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 16.04.2026 lagen der Vergabestelle ein Angebot vor. Nach Prüfung durch das Büro Kandler ist das Hauptangebot vom 15.04.2026 der Firma Michel aus Wilburgstetten das wirtschaftlichste. Die Auftragssumme beträgt 171.031,62 € einschließlich 19 % Umsatzsteuer. Die Angebotssumme der Firma Michel ist um 38,9 % (108.784,98€) günstiger als die Kostenberechnung des Büros Kandler (279.816,60 € brutto). Die Auskömmlichkeit sowie die durchgängige Kalkulation des Angebots wurden durch den Bieter bestätigt.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt den Auftrag für das Gewerk „Dachabdichtung und Spenglerarbeiten“ für die Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II an die Firma Michel aus Wilburgstetten zu einer Auftragssumme von 171.031,62€ brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 13 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe Heizung und Sanitär

In der Gebrüder- Röls- Schule ist es aus Brandschutztechnischen Gründen die Aula und der Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen der Turnhalle zu ertüchtigen und zu sanieren. In diesem Zuge wird auch die Barrierefreiheit durch einen Aufzug hergestellt. Dafür ist es notwendig die Heizung und Sanitärarbeiten durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

Für diese Leistung wurden 12 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 16.04.2026 lagen der Vergabestelle drei Angebote vor. Nach Prüfung durch das Büro Riefler ist das Hauptangebot vom 14.04.2026 der Firma Spörner aus Riesbürg das wirtschaftlichste. Die Auftragssumme beträgt 147.311,69 € einschließlich 19 % Um-

satzsteuer. Die Angebotssumme der Firma Spörner ist um 8,9 % (14.488,30€) günstiger als die Kostenberechnung des Büros Riefle (161.799,99 € brutto). Die Auskömmlichkeit sowie die durchgängige Kalkulation des Angebots wurden durch den Bieter bestätigt.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt den Auftrag für das Gewerk „Heizung und Sanitär“ für die Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II an die Firma Spörner aus Riesbürg zu einer Auftragssumme von 147.311,69€ Brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 14 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe Lüftung

In der Gebrüder- Röls- Schule ist es aus Brandschutztechnischen Gründen die Aula und der Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen der Turnhalle zu ertüchtigen und zu sanieren. In diesem Zuge wird auch die Barrierefreiheit durch einen Aufzug hergestellt. Dafür ist es notwendig eine Lüftungsanlage durch eine Fachfirma ausführen zu lassen.

Für diese Leistung wurden 6 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 16.04.2026 lagen der Vergabestelle vier Angebote vor. Nach Prüfung durch das Büro Riefle ist das Hauptangebot vom 16.04.2026 der Firma Renner aus Rain am Lech das wirtschaftlichste. Die Auftragssumme beträgt 63.113,27 € einschließlich 19 % Umsatzsteuer. Die Angebotssumme der Firma Renner ist um 14,7 % (10.879,92€) günstiger als die Kostenberechnung des Büros Riefle (73.993,19 € brutto). Die Auskömmlichkeit sowie die durchgängige Kalkulation des Angebots wurden durch den Bieter bestätigt.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt den Auftrag für das Gewerk „Lüftung“ für die Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II an die Firma Renner aus Rain am Lech zu einer Auftragssumme von 63.113,27€ Brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 15 Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II, Donauwörth- Vergabe Aufzug

In der Gebrüder- Röls- Schule ist es aus Brandschutztechnischen Gründen die Aula und der Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen der Turnhalle zu ertüchtigen und zu sanieren. In diesem Zuge wird auch die Barrierefreiheit durch einen Aufzug hergestellt. Dafür ist es notwendig einen Aufzug durch eine Fachfirma erstellen zu lassen.

Für diese Leistung wurden vier Firmen in einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zur Submission am 16.04.2026 lagen der Vergabestelle ein Angebot vor. Nach Prüfung durch das Büro Kandler ist das Hauptangebot vom 14.04.2026 der Firma OTIS aus München das wirtschaftlichste. Die Auftragssumme beträgt 94.318,81 € einschließlich 19 % Umsatzsteuer. Die Angebotssumme der Firma OTIS ist um 0,9 % (881,19€) günstiger als die Kostenberechnung des Büros Kandler (95.200,00 € brutto). Die Auskömmlichkeit sowie die durchgängige Kalkulation des Angebots wurden durch den Bieter bestätigt.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt den Auftrag für das Gewerk „Aufzug“ für die Sanierung Gebrüder-Röls-Schule BA II an die Firma OTIS aus München zu einer Auftragssumme von 94.318,81€ brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 16 Sanierung des ehemaligen Papierlagers des Auer-Verlags zum Stadtarchiv Donauwörth, Vergabe der Tragwerksplanung Stufe 3 und 4

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 16.09.2024 wurde das Büro Konstruktionsgruppe Bauen AG aus Kempten für die Planungsleistung Tragwerk beauftragt. Hier wurden nur die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung) beschlossen. Desweiteren wurde Oberbürgermeister Sorré bevollmächtigt, je nach Baufortschritt bis Stufe 2 mit Leistungsphase 3+4 zu beauftragen, diese Beauftragungen wurden am 03.12.2025 durchgeführt.

Aufgrund der weitergeführten Umsetzung der Maßnahme soll das Planungsbüro mit der Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt das Büro Konstruktionsgruppe Bauen AG mit den weiteren Planungen für die Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 17 Sanierung des ehemaligen Papierlagers des Auer-Verlags zum Stadtarchiv Donauwörth, Vergabe der Leistungen der Technischen Ausrüstung ELT Stufe 3 und 4

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 18.07.2024 wurde das Büro Ullmann aus Rain für die Planungsleistung ELT beauftragt. Hier wurden nur die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung) beschlossen. Desweiteren wurde Oberbürgermeister Sorré bevollmächtigt, je nach Baufortschritt bis Stufe 2 mit Leistungsphase 3+4 zu beauftragen, diese Beauftragungen wurden am 03.12.2025 durchgeführt.

Aufgrund der weitergeführten Umsetzung der Maßnahme soll das Planungsbüro mit der Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt das Büro Ullmann mit den weiteren Planungen für die Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 18 Sanierung des ehemaligen Papierlagers des Auer-Verlags zum Stadtarchiv Donauwörth, Vergabe der Technischen Ausrüstung HLS Stufe 3 und 4

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 18.07.2024 wurde das Büro Riefler aus Wechingen für die Planungsleistung HLS beauftragt. Hier wurden nur die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung) beschlossen. Desweiteren wurde Oberbürgermeister Sorré bevollmächtigt, je nach Baufortschritt bis Stufe 2 mit Leistungsphase 3+4 zu beauftragen, diese Beauftragungen wurden am 03.12.2025 durchgeführt.

Aufgrund der weitergeführten Umsetzung der Maßnahme soll das Planungsbüro mit der Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt das Büro Riefler mit den weiteren Planungen für die Auftragsstufe 3 (Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, Leistungsphase 6 Vorbereitung der Vergabe, Leistungsphase 7 Mitwirkung bei der Vergabe) und Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 19 Ersatzneubau Kindergarten Schneegarten | Beschluss Auftragsstufe 4 Planungsleistungen

In der Sitzung des Bau- und Stadtplanungsausschusses am 07.07.2025 wurden das Architekturbüro und die Fachplaner mit weiteren Planungen für die Auftragsstufe 3 (Leistungsphasen 5 Ausführungsplanung, 6 Vorbereitung der Vergabe und 7 Mitwirkung bei der Vergabe) beauftragt

Aufgrund der weitergeführten Planungen sollen die Planungsbüros mit der Auftragsstufe 4 (Leistungsphasen 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Stadtplanungsausschuss beschließt das Architekturbüro und die Fachplanungsbüros mit den weiteren Planungen für die Auftragsstufe 4 (Leistungsphase 8 Objektüberwachung und Dokumentation und Leistungsphase 9 Objektbetreuung) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Nr. 20 Nachträglich Eingegangenes

Es liegen keine nachträglich eingegangenen Sachverhalte vor.

Nr. 21 Anfrage StR Straulino - Straßenbauarbeiten Wilder Garten / Pyrkstockstraße

StR Straulino hat die Nachfrage, ob bei den Bauarbeiten auch gleich Glaserfaser verlegt wird.
Hier kann OB Sorré mitteilen, dass seitens der Telekommunikationsanbieter kein Interesse besteht. Die Leistung sei ausreichend für ein „schnelles Internet“.

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Jürgen Sorré
Vorsitzender

Helge Vogel
Schriftführerin

Verteiler:

1.			
2.			
2.1.	FB 40	1 x	z.w.V.
3.	FB 42	1 x	z.w.V.
4.	FB 42	1 x	z.w.V.
5.	FB 42	1 x	z.w.V.
6.	FB 40	1 x	z.w.V.
7.	FB 40	1 x	z.w.V.
8.	FB 40	1 x	z.w.V.
9.	FB 40	1 x	z.w.V.
10.	FB 40	1 x	z.w.V.
11.	FB 40	1 x	z.w.V.
12.	FB 40	1 x	z.w.V.
13.	FB 40	1 x	z.w.V.
14.	FB 40	1 x	z.w.V.
15.	FB 40	1 x	z.w.V.
16.	FB 40	1 x	z.w.V.
17.	FB 40	1 x	z.w.V.
18.	FB 40	1 x	z.w.V.
19.	FB 40	1 x	z.w.V.
20.			
21.			